



Bürgermeister Johann Schilke (Bildmitte) mit den neuen Genderkingener Gemeinderatsmitgliedern (von links) Kurt Klebl, Gabriele Scherer, Klaus Koch, Gabriele Kitzinger, Werner Furtmeier und Heike Schröder. Bild: privat

Erstmals mit drei Damen

Gemeinderat tritt zusammen und bildet Ausschüsse

Genderkingen (pm). Zur konstituierenden Sitzung traf sich der Genderkingener Gemeinderat. Erstmals gehören dem Gremium drei Frauen an. Ihnen galten besondere Willkommensgrüße.

„Alle sollten sich in dem Bemühen einig sein, daß Politik nichts anderes ist, als mit rechten Mitteln am rechten Ort zu versuchen, richtige Politik für das Allgemeinwohl zu machen.“ Unter diesem Leitsatz bat Bürgermeister Johann Schilke um sachliche und zielstrebige Zusammenarbeit. Als neue Ratsmitglieder wurden vereidigt: Gabriele Scherer, Heike Schröder und Gabriele Kitzinger, Klaus Koch, Werner Furtmeier und Kurt Klebl.

Wie in den vergangenen Legislaturperioden beschloß der Gemeinderat, zwei Vertreter für Bürgermeister Schilke zu wählen. Dabei wurden der Zweite Bürgermeister Rudolf Schmidt und der Dritte Bürgermeister Karl Wiest in ihren Ämtern bestätigt. Nach Erlaß der Geschäftsordnung, die einstimmig beschlossen wurde, wurden die Ausschüsse, die beratende Funktion haben, gebildet. Die Besetzung:

● **Finanzausschuß:** Gabriele Scherer, Karl Harsch und Schwab.

● **Bauausschuß:** Karl Wiest, Schmidt und Kurt Klebl.

● **Flurausschuß:** Josef Seeler, Michael Böck und Werner Furtmeier.

● **Kulturausschuß:** Heike Schröder, Gabriele Kitzinger und Klaus Koch.

● **Rechnungsprüfungsausschuß** gleicht dem Finanzausschuß, wobei Rudolf Schmidt den Vorsitz übernimmt, während ihn in allen anderen Ausschüssen Bürgermeister Schilke führt.

Verbandsvertreter

Mitglieder für die Gemeinschaftsversammlung sind Schilke, Wiest und Josef Seeler. Der Schulverband für Grund- und Hauptschule hat für dieses Jahr nur einen Vertreter, da die Schülerzahl unter 50 liegt. Bei einem Anstieg über 50 käme Gabriele Kitzinger als weitere Vertreterin hinzu. Dem Wasserzweckverband Oberndorf gehören Seeler, Harsch, Wiest, Böck und Schilke an. Der Erlaß der Geschäftsordnung sowie die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts wurden einstimmig beschlossen.